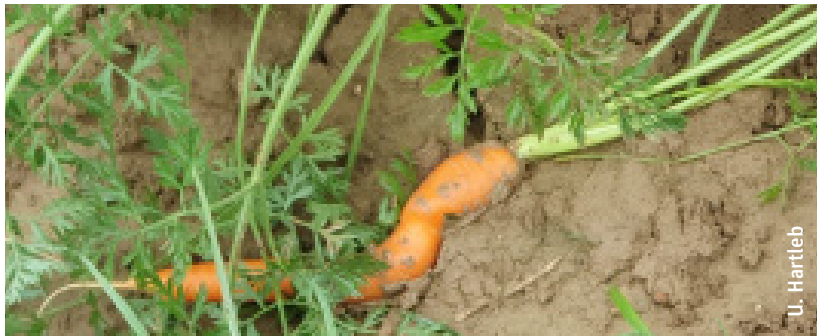


## BDG gibt neue Broschüre heraus Naturnah gärtnern



Der Anbau im heimischen Garten ist unabhängig von Vermarktungsvorschriften. Auch eine krumm gewachsene Möhre schmeckt.

**Selbstversorgung auf kleinem Raum – dafür stehen Kleingärten bereits seit ihrer Entstehung vor rund 200 Jahren. Heute sind den Kleingärtnern der regionale Anbau von Obst, Gemüse und anderen Gartenbauerzeugnissen in Bio-Qualität Motivation genug, bundesweit rund 44.000 Hektar Fläche in über 900.000 Kleingärten zu beackern.**

**I**n Kleingärten wird naturnah gegärtnert. Im Fokus stehen der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen Boden, Wasser, Luft und das Wissen um die komplexen ökologischen Zusammenhänge der Natur. Mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit ist naturnahes Gärtnern aktueller denn je. Deshalb hat der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) seine bereits im Jahre 2007 veröffentlichte Broschüre zum Thema komplett überarbeitet und neu aufgelegt.

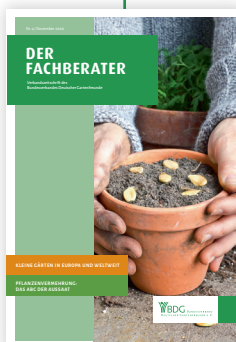
Das Heft gibt wertvolle Tipps, um mit einfachen Maßnahmen Kleingärten ökologisch noch weiter aufzuwerten. Es gibt konkrete Hinweise zur nachhaltigen Bodenpflege, geht auf umweltschonende Alternativen zur Verwendung von Pestiziden und synthetischer Dünger ein, liefert Anbautipps für eine erfolgreiche Obst- und Gemüseernte und zeigt auf, wie man Nützlinge in den Garten lockt.

Naturnahes und damit nachhaltiges Gärtnern gehört seit Jahrzehnten zum Leitbild des BDG. Zu seinen Stärken zählt eine gut organisierte Fachberatung. Sie stellt sicher, dass Wissen schnell dort ankommt, wo es gebraucht wird – in den mehr als 14.000 Kleingärtnervereinen Deutschlands. Denn die Sorge für eine intakte Umwelt kann jeder für den unmittelbaren Bereich der eigenen Verantwortung übernehmen, sie beginnt im direkten Umfeld – im eigenen Kleingarten.

Ab 2021 kann die wissenswerte Broschüre im BDG-Shop unter [www.kleingarten-bund.de/shop](http://www.kleingarten-bund.de/shop) erworben werden.

**Sandra von Rekowski,  
Thomas Wagner; BDG**

## Splitter



### Liegt jetzt vor: DER FACHBERATER

Mit dem Schwerpunktthema „Kleine Gärten – in Europa und weltweit“ wirft die November-Ausgabe von „Der Fachberater“, der Verbandszeitschrift des Bundesver-

bandes Deutscher Gartenfreunde, einen interessanten Blick über den Tellerrand. Begleiten Sie uns auf die Reise z. B. nach Österreich, Polen und in die Niederlande, aber auch nach Griechenland und in die USA.

In der Rubrik „Vereinsmanagement“ geht es u.a. um das Thema „Gesetzgeber verlängert coronabedingte Ausnahmen im Vereinsrecht“, und in der „Gartenkultur“ erfahren Sie u. a., wel-

che Bedingungen Pflanzensamen zur Keimung benötigen und wie die Anzucht von Gemüse und Sommerblumen gelingt.

Haben Sie Interesse an „Der Fachberater“? Informationen zum Abonnement gibt es im Internet ([www.waechter.de](http://www.waechter.de)) und telefonisch beim Verlag W. Wächter, Bremen (0421/348 42-15 oder -21).